

Schulz

Würzburg, 26.2.1979

Sehr geehrter Herr Dr. Heller!

Ein Mißverständnis dürfte es wohl sein, das mich veranlasst Ihnen zu schreiben- Entweder habe ich so undeutlich geschrieben, oder haben Sie meine Briefe nicht richtig aufgefasst? Zwar waren es nicht dirkte Vorwürfe v. Fr. Wolf u. Frl. Eckert, aber doch unangenehm--

Es kommt mir etwas unschön vor, Ihnen noch als darüber zu berichten, und tue dies nur der Sachlichkeit wegen mit der Vermutung die Ausdruckweise in meinen zwei Briefen undeutlich gegeben zu haben.-
1. Frau Wolf hatte ich für die Einsicht geworben, da sie aber nicht gut schreiben kann, soll ich ~~ich~~ immer die Zeitung mit auf meine Adr. laufen lassen, u. wenn gelesen (viele versteht sie nicht) dann bekomme ich die Einsicht wieder zurück und nehme sie gerne an zum weiter geben u. schicken-- Frau Wolf ist für Lefebvre, aber hält auf zwei Seiten, denn ihre moderne Freundin muß für sie ihre Spenden an Klöster, Missionen usw. wegschicken.- Nachdem ich um die Weihnachtszeit immer für das kommende Jahr die abn. Einsichten mit den meinigen bezahle, so legte ich der Fr. Wolf nahe, daß die "Einsicht" auch eine Spende brauchen könne- Dann gab sie mir ~~20 DM als~~ 20 DM nur als Spende dazu, und nachdem sich Fr. W. vor langer Zeit mit einer kl. Spende mit Frl. Brand u. mir zusammen legte für die Einsicht u. damals kein Dankschreiben kam mußte ich dauernd von ihr hören, daß sie von überall v. der Mission und sonst für Spenden gedankt bekomme.- Nur deshalb habe ich Sie, Herr Dr. Heller gebeten ihr zu schreiben, was ich nie mehr mache. Was Sie i hr schrieben, ~~schr~~ weiß, ich nicht weiter, nur sie solle für die Einsicht werben. Das war zu viel für die 82jährige.....

Damit ist für mich ~~die~~ diese Sache erledigt--

2. Herr Dr. Heller, ich habe doch nicht verlangt, daß ~~sie~~^d Einsicht von einem halben Jahr 1978 dem Frl. Eckert Aschaffenburg nachschicken sollen; denn ich hatte sie ja schon damit versorgt gehabt, da ihr (Bruder Pfarrer wegen ihrer Abbestellung gezankt hatte. So schickte mir nach Weihnachten Frl. Eckert 20 DM, mit der Bitte, ihr die "Einsicht" für 1979 wieder zu bestellen auf ihre Adr.-- Auf diese Unannehmlichkeit schrieb ich ihr, zurück gehen lassen- Nun schrieb sie an mich wieder, daß die Hefte abgegeben habe, aber die Leute wollen die Schriften nicht lesen, es wäre Verrat an der Amtskirche, sie müssen von ihrem Pfarrer aufgeklärt sein und wollen dessen Lieblinge bleiben. Sie nur allein nehme noch knieend die Mundko.-- Nun habe sie für die bezahlte Einsicht für 1979 von Januar und Februar noch nicht bekommen und ich möchte sehen, daß die Sache in Ordnung käme. Bitte, Herr Dr. Heller, senden Sie nun dem Frl. Eckert die Einsicht und entschuldigen Sie meine Klage; denn ich wußte nicht anders zu tun, um die Unannehmlichkeiten zu bereinigen.-

Hoffe, daß ich bis zum Frühjahr bezüglich meiner Gesundheit ^{d. Sache} wieder besser in die Hand nehmen kann-- Jetzt habe ich noch eine Bitte an Sie, Herr Dr. Heller, es wird wohl nicht möglich sein in der Einsicht von Herrn Dr. Stork die Katechese vom 8.10.1978: Selbstkritik tut not! Bekam ich v. ein paar Tagen v. einer bekannten Prof.-Hat mir gut gefallen-- Dabei noch ein Heft, mit einigen Katechesen- aber noch nicht gelesen-

Xgrüßchen

Darf ich nochmals genau erwähnen wegen der Einsicht von Fr. Eckert: ich habe am 23.1. 1979 an das Konto eingezahlt 70 DM, 20 DM für die Einsicht v. Fr. Eckert und dabei die 50 DM waren eine Spende meinerseits. Mit der Katechese von H. Dr. Storck glaubte ich dies wäre eine gute Aufklärung für so eigenartige, fromme Seelen.....

Hoffentlich bringt der Papst eine Änderung in der Kirche, sieht aber noch nicht danach aus? - Seit einiger Zeit hatte ich so einen fast fertigen, freien Theologen auf Besuch, welcher noch einen Theologen vom Priesterseminar mitbrachte --Darüber mehr zu sagen, will ich gar nicht anfangen--- Sind diese nicht ganz falsch belehrt und bestehen dazu fest darauf mit lauter Teufels-Ausreden---Das sollen Priester geben????! Nun hoffe ich, daß alles weiter in Ordnung geht.-

Dankbare Grüße

Maria Gählich

Eben bekomme ich noch das "Mynne eleison", das ich gar nicht mehr bestellt hatte - Das flüchtig nur mal durch und blieb hängen Seite 29 Ein Angriff auf H. Prof. Gählich, 12. 5. 1978 finde diesen Einschneidung nicht gut! Wie wird dies v. einfachen Lesern mitgelesen? Oder habe ich durch meinen schnellen Überblick noch nicht richtig durchgedacht? ... Meinem Erachtens: (Beleidigung sind dann "Strafgebühren") Aber dann welche Auffassung vieler Leser mit so einem "nötigen" Einschneidung oder bin ich im Irrtum, da ich durch die Eile den Artikel v. H. Prof. Gählich nicht mit dem Vergleichen habe - ?